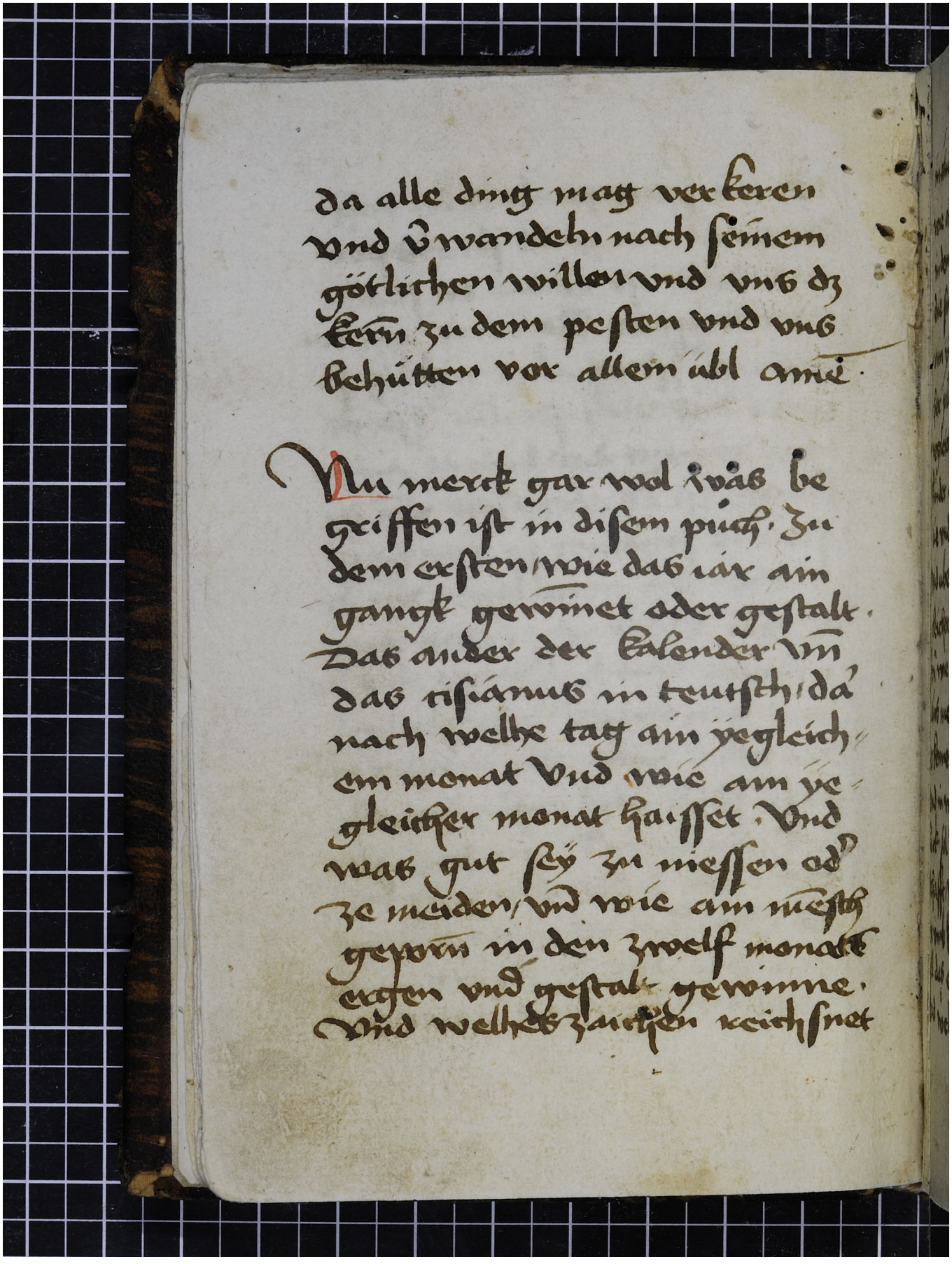
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30704
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



da alle ding mag verkeren
vnd vwandeln nach seinem
göttlichen willen vnd vns dz
keren zu dem pesten vnd vns
behütten vor allem übl amē.

Nu merkt gar wol was be
griffen ist in disem puch. Zu
dem ersten, wie das iar ain
gangk gewinnet oder gestalt.
Das ander der Kalender vn
das tisiamus in teutsch, da
nach welhe tag ain jegleich
em monat vnd wie am je
gleicher monat haisset. Vnd
was gut sey zu messen od
ze meiden, vnd wie am mesch
geporn in den zwelf monat
ergen vnd gestalt gewinne.
Vnd welhes zaichen reichnet